



## **Das Architekturbüro Brüder Ludwig**

### **Erste Forschungsergebnisse**

#### **14. November 2025, Touriseum - Südtiroler Landesmuseum für Tourismus**

Seit 2024 betreut das Touriseum – Südtiroler Landesmuseum für Tourismus gemeinsam mit der Universität Innsbruck ein Forschungsprojekt mit dem Titel „Das Architekturbüro Brüder Ludwig“, dessen erste Forschungsergebnisse auf den Prüfstand gestellt werden sollen.

Im Zentrum der Untersuchungen steht die Bautätigkeit der Brüder Alois (1872–1969) und Gustav Ludwig (1876–1952). Aus Brünn (Brno, CZ) stammend, eröffneten sie nach ihrer Ausbildung bei Otto Wagner bzw. in den USA Architektur- und Baubüros in München und Bozen.

Als Brüder Ludwig realisierten sie bis zum Ersten Weltkrieg zahlreiche Villen, u. a. für den Schriftsteller Thomas Mann. In Wien verwirklichten sie ein Verwaltungsgebäude nahe dem Schwarzenbergplatz und in Südtirol mit dem Parkhotel Laurin in Bozen und dem Palasthotel Wielandhof in Gossensass bemerkenswerte Grand Hotels. 2022 wurden in Meran Originalpläne der Brüder Ludwig wiederentdeckt, die als Schenkung an das Touriseum übergingen und mittlerweile katalogisiert und digitalisiert sind.

Von (tourismus-)historischer Bedeutung sind auch die familiären Verbindungen der Architekten. Der Schwiegervater von Alois Ludwig war der ebenfalls aus Brünn stammende Industrielle Friedrich Wannieck (1838–1919). Er war nicht nur langjähriger Kurgast in Meran, sondern auch der Bauherr der Villa Salgart und Förderer des lokalen Obst- und Weinbaus. Mit ihm „reisten“ aber auch radikale politische Ideen nach Südtirol, die zusammen mit seiner Biografie Gegenstand eines gesonderten Forschungsteils sind.

## Programm der Tagung

**14.11.2025, Deuster-Saal, Touriseum – Südtiroler Landesmuseum für Tourismus, Meran**

09:30 Uhr: Treffpunkt beim Haupteingang Gärten von Trauttmansdorff. Die Gärten und das Museum sind geschlossen, weshalb wir gemeinsam zum Schloss hinaufgehen.

10:00 Uhr: **Leo Andergassen**, Direktor des Touriseums, Begrüßung

10:15 Uhr: **Bettina Schlorhauser**, Universität Innsbruck, Das Forschungsprojekt „Brüder Ludwig“ (Setting, Forschungsfragen)

10:45 Uhr: **Friederike Gösweiner**, Universität Innsbruck, „Historisch-modern“: Der kulturphilosophische Kontext der Architektur in Wien um 1900 als Voraussetzung zum Verständnis der Bauten der Brüder Ludwig in München, Bozen und Meran.

11:30 Uhr: **Sabine Kofler**, Touriseum, Friedrich Wannieck. Unternehmer – Okkultist – Nationalist

12:00 Uhr: **Pavel Cibulka**, Historisches Institut der Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik in Brunn, Das gesellschaftliche Milieu in Brunn am Ende des 19. Jahrhunderts

Mittagessen im Touriseum

14:00 Uhr: **Bettina Schlorhauser**, Universität Innsbruck, Die Brüder Ludwig – frühe Werke in Köln und Düsseldorf

14:30 Uhr: **Evelyn Pechinger-Theuerkauf**, Universität Innsbruck, Die Brüder Ludwig in München – zwischen Unternehmertum und Auftragsarchitektur

15:30 Uhr: **Martin Rössler**, Untere Denkmalschutzbehörde München, Gustav und Johannes Ludwig

### Referent:innen

**Pavel Cibulka** studierte Geschichte und Bohemistik an der heutigen Masaryk-Universität in Brunn. Er beschäftigt sich mit der Geschichte der Habsburgermonarchie und der böhmischen Länder im „langen“ 19. Jahrhundert, besonders mit der Entwicklung von politischen Parteien und der Nationalitätenfrage.

**Friederike Gösweiner** ist Schriftstellerin, promovierte Literaturwissenschaftlerin und Politologin. Als Literaturwissenschaftlerin hat sie sich vor allem mit der deutschsprachigen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts beschäftigt, u. a. mit der Wiener Moderne um 1900 und deren kulturphilosophischen Voraussetzungen.

**Sabine Viktoria Kofler** Studium der Geschichtswissenschaften an der Universität Innsbruck. Nach Projekten im Bereich der Regional- und Zeitgeschichte, bearbeitet sie seit 2024 im Rahmen der Forschungen über die Brüder Ludwig den Teil über Friedrich Wannieck. Mehrere Publikationen, u. a. über Adolf Hitlers Südtirolpolitik in den 1920er-Jahren (2023).

**Evelyn Pechinger-Theuerkauf** ist Kunsthistorikerin mit Fokus auf der Architekturtheorie des frühen 20. Jahrhunderts. Sie forscht derzeit zu den Brüdern Ludwig in München und bezieht als Germanistin auch literarisch-kulturelle Zeugnisse mit ein. Überdies ist sie öffentlich bestellte Kreisheimatpflegerin im Landkreis Rosenheim.

**Martin Rössler** ist Architekt und Denkmalpfleger. Er arbeitet bei der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt München im Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Sein Aufgabenschwerpunkt ist der Olympiapark und dessen Nominierung zum UNESCO-Welterbe. Seine Masterthesis widmete er Johannes Ludwig. Aktuell befasst er sich mit dem Werk von Gustav Ludwig.

**Bettina Schlorhauser**, Kunsthistorikerin, Historikerin und Kuratorin. Seit 2023 leitet sie das Institut für Architekturtheorie und Baugeschichte der Universität Innsbruck. In ihrer Forschung befasst sie sich hauptsächlich mit der Aufarbeitung von Architekten-Nachlässen, insbesondere solchen aus dem späten 19. Jahrhundert. Sie leitet das Forschungsprojekt über die Brüder Ludwig.